



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief März 2021



DRK Soziale-Dienste, Rudolf-Breitscheid-Straße 23, 03222 Lübbenau

UNSERE THEMEN

- Interview mit Landesverbandsarzt Michael Benker
- Alles unter einem Dach – Soziale Dienste Lübbenau
- Blutspende während der Corona-Pandemie mit Terminen

Liebe Rotkreuz-Freunde,

in einer idealen Welt sind alle Menschen gleichberechtigt – und die Frage, ob und wie wir alle an allem selbstbestimmt teilhaben können, stellt sich nicht.

Unsere Welt ist längst nicht ideal – doch in unserer großen Rotkreuz-Familie arbeiten wir gemeinsam daran, sie Stück für Stück immer noch besser zu machen.

Auch wir möchten dazu beitragen und bündeln unsere Kraft in Lübbenau mit unseren sozialen Diensten. Die Corona-Pandemie hat uns unter anderem gelehrt, dass es sich lohnt, aufmerksam und füreinander da zu sein.

Es ist beruhigend zu wissen, dass Hilfe niemals weit ist.

Und sie zu bekommen ist ein ebenso schönes Gefühl, wie sie zu geben.

Ich wünsche Ihnen farbenfrohe und angenehme Frühlingstage.



Herzliche Grüße Ihre

Heike Lappan
Kreisgeschäftsführerin

Alles unter einem Dach

Nach den sieben Grundsätzen des DRK: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität empfangen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie viele ehrenamtliche Helfer/innen nun alle Beratungs- und Hilfesuchenden mit vielen Angeboten aus dem Bereich der Sozialen-Dienste in der Rudolf-Breitscheid-Straße 23 Lübbenau.

Mit langjähriger Erfahrung und viel Herzlichkeit steht Heike Lappan (Schuldner- und Insolvenzberaterin sowie Kreisgeschäftsführerin des DRK Kreisverband Calau e.V.) allen ver- und überschuldeten Familien und Einzelpersonen mit vielen Hilfsangeboten beratend zur Seite.

Schwerpunkte der Arbeit in der DRK Schuldner- und Insolvenzberatung sind: Unterstützung bei der Entschuldung, Erstellung von Gläubigerübersichten, Hilfe beim Erlernen neuer Ausgabeverhalten im Rahmen der jeweiligen finanziellen Möglichkeiten zur Verhinderung erneuter Verschuldung. Ratsuchende erhalten schnelle und kurzfristige Hilfen in Form von Aufklärung und Informationen, Rechtsberatung, außergerichtliche Schuldenregulierung sowie Begleitung vor und während der Insolvenz.

Auch Frau Christa Schiller (Abteilungsleiterin der Möbel-, Kleiderkammer und Suppenküche) und Ihre Mitarbeiter/innen unterstützen Menschen, die von persönlichen oder sozialen Notlagen betroffen sind. Wir versorgen bedürftige- und sozial benachteiligte Menschen täglich mit einer warmen Mahlzeit, frischem Obst und Gemüse sowie warmen und kalten Getränken, was momentan nur unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln möglich ist. Mit der Lebensmittelausgabe, Kleider- und Möbelkammer wird das Angebot vervollständigt.

Des Weiteren gehört eine Wärmestube und Nachtsyl, dass das DRK Kreisverband Calau e.V. als Betreiber führt, mit Frau Doreen Roller als Projektleiterin, dazu. Das Angebot der Wärmestube richtet sich ebenfalls an Menschen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und die aus eigener Kraft nicht fähig sind, diese zu überwinden. Die Wärmestube bietet die Gelegenheit zu zwanglosen Gesprächen und zur Beziehungspflege untereinander bzw. zu den Mitarbeiter/innen des DRK und unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Menschen, die ihr Wohnrecht verloren haben und sich in einer besonders schwierigen sozialen Lage befinden, finden im Nachtsyl einen nächtlichen Schutzraum.



H. Lappan (o.l.), D. Roller (o.r.), K. Schröter (u.l.), Ch. Schiller (u.m.)

Hier erhalten sie auch die Möglichkeit, sich eine Mahlzeit zuzubereiten, die eigene Körperpflege durchzuführen und ihre Tageskleidung zu waschen und zu trocknen.

Auch zum Bereich der sozialen Dienste gehört unser DRK Pflegedienst Spreewald mit Katrin Schröter als Pflegedienstleiterin. Sie und ihr Team kümmern sich mit viel Herzlichkeit und Engagement um ihre aktuell rund 350 Patienten. Das Angebot umfasst Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaft, Betreuungs- und Entlastungsleistungen, Pflegeberatung bei Pflegegeldleistung, soziale Beratung und Betreuung, Behindertenfahrdienst sowie eine Betreuungsgruppe. Die Betreuungsgruppe soll Patienten die alleine sind, an Demenz leiden oder auch die, die sich gern austauschen möchten, hier eine Möglichkeit dazu bieten. Frau Cornelia Radnick die die Treffen leitet, bietet hier mit liebevollen Details zu verschiedenen jahreszeitenbezogene Themen und immer neuen Übungen, Spielen, Sport und gemeinsamen kochen und backen viel Abwechslung. Wenn es unter Corona wieder möglich ist, finden die Treffen der Betreuungsgruppe alle 14 Tage mittwochs statt. Das Angebot der DRK Sozialen-Dienste in Lübbenau wird in diesem Jahr noch erweitert. Die Eröffnung einer neuen DRK Tages-

pflege ist in den kommenden Monaten geplant. Bei Fragen und Anmeldungswünschen wenden Sie sich hierzu bitte an Frau Victoria Wegner unter 03541-712001.

Schuldner- und Insolvenzberatung:
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 03542/403656

Suppenküche, Möbel-, Kleiderkammern:
Mo. – Fr. 09:00 Uhr – 14:00 Uhr
Tel.: 03542/403663

Lebensmittelausgabe:
09:30 Uhr – 10:00 Uhr

Nachtsyl:
17:00 Uhr – 08:00 Uhr

Wärmestube:
Mo. – Fr.: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sa., So.: 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Pflegedienst:
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 03542/83200

„Ich werde mich gegen Corona impfen lassen“

Soll ich mich impfen lassen? Mit dem Start der Corona-Schutzimpfungen stellen sich viele Menschen diese Frage. Im Interview erklärt DRK-Landesverbandsarzt Michael Benker, warum eine breite Impfbereitschaft in der Bevölkerung so wichtig ist.

Herr Benker, warum ist es so wichtig, dass sich möglichst viele Menschen gegen das Coronavirus impfen lassen?

Eine Impfung – und das gilt für alle Impfungen, nicht nur für die Corona-Schutzimpfung – bietet immer doppelten Schutz: Sie schützt die Person, die sich impfen lässt und die Personen, mit denen diese in Kontakt kommt.

Im Falle des Coronavirus kommt noch ein wichtiger Grund hinzu: Jede Person, die sich impfen lässt, trägt ganz entscheidend zur Eindämmung der Pandemie bei. Denn nur wenn ein Großteil der Bevölkerung sich impfen lässt, können wir es schaffen, eine Bevölkerungsimmunität auszubilden und die Risiken schwerer Covid-19-Erkrankungen zu reduzieren.

Wie viele Menschen müssen sich impfen lassen, um die notwendige Bevölkerungsimmunität zu erreichen?

Die am häufigsten angesetzte Richtmarke, um einen ausreichenden Schutz in der Bevölkerung zu erreichen, ist die so genannte Herdenimmunität. Sie umfasst etwa einen Anteil von 60 bis 70 Prozent der Bevölkerung.

Viele Menschen machen sich Gedanken über die Sicherheit der neuen Impfstoffe und mögliche Nebenwirkungen. Wie sicher ist es, sich impfen zu lassen?



DRK-Landesverbandsarzt Michael Benker

In Deutschland wird ein Impfstoff nur dann zugelassen, wenn er alle drei Phasen des klinischen Studienprogramms erfolgreich bestanden hat. Auch die neu zugelassenen Impfstoffe für die Corona-Schutzimpfung haben diese Phasen durchlaufen. Die Geschwindigkeit bei der Entwicklung der Impfstoffe bedeutet also nicht, dass die Impfstoffe nicht allen notwendigen Testungen unterzogen wurden.

Die zugelassenen Impfstoffe gegen das Coronavirus sind also genauso sicher wie jeder andere in Deutschland zugelassene Impfstoff.

Gibt es aus Sicht des DRK eine Empfehlung, sich impfen zu lassen?

Aus Sicht des Roten Kreuzes und auch aus meiner persönlichen Sicht als Arzt gibt es eine ganz deutliche Impfempfehlung. Nur wenn wir alle unseren Beitrag leisten, können wir wieder zu unserem Alltag vor der Pandemie zurückkehren. Meine dringende Bitte ist daher: Informieren Sie sich über die Corona-Schutzimpfung und lassen Sie sich impfen. Ich werde mich definitiv impfen lassen.





Foto: A. Zeck / DRK-Service GmbH

Ein kleiner Stich, der große Hilfe leistet

Blutspenden während Infektionszeiten

Das Wichtigste vorweg: Jede Blutspende zählt und wird dringend benötigt. Die DRK-Blutspendedienste beobachten die Lage rund um die Verbreitung des neuartigen Coronavirus sehr aufmerksam und stehen hierzu in engem Austausch mit den verantwortlichen Behörden.

Wie immer gilt: Menschen mit grippalen oder Erkältungssymptomen sollen sich erst gar nicht auf den Weg zu einer Blutspendeaktion machen. Das gilt auch für Spendewillige, die sich in den vergangenen vier Wochen im Ausland aufgehalten haben. Wenn Sie also gesund und fit sind, können Sie Blut spenden. Denn auch in Zeiten des Coronavirus benötigen wir dringend Blutspenden, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können.

Aktuelle Informationen und Termine: Wir empfehlen Ihnen, auf der Internetseite nachzulesen, ob es aktuelle Einschränkungen oder Änderungen bezüglich Blutspenden gibt.

Täglich aktualisieren wir zudem unsere Termine. Informieren Sie sich daher bitte tagesaktuell, ob Ihr Wunschblutspendetermin stattfindet.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.drk-blutspende.de
oder rufen Sie uns an: Servicetelefon 0800 11 949 11



Jens Jeske / DRK-Service GmbH

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Wir testen im Rahmen der Blutspendeaktion nicht auf Corona!

Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin: Bitte achten Sie auch auf Blutspendeaktionen auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu Ihren Mitmenschen.

Bitte bringen Sie zum Ausfüllen des Anamnesebogens Ihren eigenen Kugelschreiber mit.

Wichtige Kontaktnummern

Zentrale Infonummer des DRK:
08000 365 000.

Kostenfrei und 24h erreichbar!
Kostenlose Blutspender Hotline:
0800 11 949 11

Termine:

- 15.03.21 Finanzamt Calau
- 20.03.21 Spreewelten-Bad Lübbenau
- 30.03.21 Förderschule Lübbenau
- 31.03.21 Grundschule Calau
- 31.03.21 Mehrzweckhalle
Neupetershain
- 01.04.21 Schulzentrum Vetschau
- 13.04.21 Ganztagschule Altdöbern
- 21.04.21 Grundschule Calau
- 29.04.21 Jenaplanhaus Lübbenau
- 06.05.21 Schulzentrum Vetschau
- 31.05.21 Finanzamt Calau
(Änderungen vorbehalten)

”Zukunft gestalten
– DRK-Arbeit
unterstützen“

Impressum

DRK Kreisverband Calau e.V.

V.i.S.d.P.:
Kreisgeschäftsführerin: Heike Lappan

Herausgeber:
DRK Kreisverband Calau e.V.
Am Friedhof 4
03205 Calau
03541 8956 0
<http://www.drk-calau.de>
DRK_Calau@t-online.de

Auflage:
1.000